

„Frohe Kinder – Frohe Weihnacht“



WÜRZBURG (ret) „Fröhliche Kinder – Fröhliche Weihnacht“ – Unter diesem Motto veranstaltete die Kurr-GmbH im AN20, dem größten Bürohaus Würzburgs, erstmals einen Indoor-Weihnachtsmarkt. Zusammen mit den ansässigen Mietern sowie der Unterstützung zahlreicher Sponsoren (Restaurant Ufer, Bad Brückenaue-Quelle, Jörgensen-Work-Life-Balance, Würzburger Kickers, Rimpärer Wölfe, Kurr GmbH) gelang es, durch den

Losverkauf jeweils 600 Euro an den Kindergarten St. Laurentius in Zell sowie an Standpunkt zu übergeben. Die Gelder werden laut Pressemitteilung ausschließlich dafür eingesetzt, Kindern eine kleine Freude zu bereiten. Der Nikolaus freute sich über die von den Kindern gesungenen Weihnachtslieder. Von links: Nikolaus, Kindergartenleiterin Iris Schmidt, Claudia Hahn von Standpunkt und Johannes Kurr. FOTO: KURR-GMBH

Plätzchen für Kinder in St. Albert



LINDLEINSMÜHLE (bert) Wieder krepelten Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im „Lebensraum“ von Bernhard Reiser in Dettelbach die Ärmel hoch und backten wie die Weltmeister, um für die Kinder in St. Albert in der Lindleinsmühle 100 Tüten mit Plätzchen zu füllen. „Jedes dritte Kind, das bei uns ist, lebt unterhalb der Armutsgrenze.“ Diese Aussage der Erzieherin Anja Hart-

mann vom Würzburger Kinderhaus St. Albert vor zehn Jahren war die Initialzündung für die Chefredakteurinnen Susanna Khoury und Petra Jendrysek vom Kunstvoll Verlag, die Patenschaft für das Kinderhaus in der Lindleinsmühle zu übernehmen. Zum Start ging es für die Kinder kostenlos ins Mainfranken Theater. Seitdem standen gesundes Frühstück, Tombolas zum Stadtfest, Back- und Vorlesestage, ein Bauwa-

gen für den Kindergarten, Ernährungsberatung und Smoothie-Zubereitung, ein Fußgesundheitstag sowie Geldspenden vieler Partnern der Patenkinder auf dem Programm. Alle zwei Jahre gibt es das „Benefiz-Backen“. Dabei waren diesmal (von links) Petra Jendrysek (Kunstvoll Verlag), Victorio Simonetti (Koch Reisers am Stein), Uschi Strohmeier (Theater-Apotheke), Dr.

Esther Knemeyer (Pressechefin Universitäts Würzburg), Barbara Lehrieder (Stadträtin und Vorsitzende „Stadt für Kinder“), Fotograf Norbert Schmelz, Rechtsanwalt Kay P Rodegra, Susanna Khoury (Kunstvoll Verlag), Ilka Klose (Galeristin Würzburg), die Künstlerin Petra Meyer und Sabine Unckell (Hotelfeier Würzburger Hof). Prominente backen Plätzchen für die Kinder in St. Albert FOTO: KUNSTVOLL VERLAG

Unterstützung für Palliativ-Team



WÜRZBURG (bert) Der weltliche Orden St. Fortunat pflegt die Gemeinschaft und die Kultur, und tut dabei noch sehr viel Gutes für andere. Über sein Hilfswerk hat die Gemeinschaft im vergangenen Jahr fast 30 000 Euro für soziale Zwecke gespendet, der Kreis Unterfranken dabei fast die Hälfte davon, berichtete die Vorsitzende des Hilfswerks Marie-Luise Biedermann (links) beim jüngsten Treffen der Gemeinschaft in den Bürgerspital-Weinstuben. Auch diesmal überreichte sie eine Spende von 2000 Euro, zum zweiten Mal in diesem Jahr an das Kinder-Palliativ-Team der Malteser in Würz-

burg. Für die Unterstützung bedankte sich die verantwortliche Kinderärztin Dr. Judith Filger-Brillinger (rechts) besonders auch bei Elisabeth Reinhart aus Zell, die bei ihrem runden Geburtstag großzügige Spender zu Gast hatte. Das Kinder-Palliativ-Team betreut derzeit 38 Patienten bis in die Rhön und nach Aschaffenburg. Die Mehrzahl sei mehrfach behindert und habe oft keine Aussicht auf Heilung. Bei der Betreuung zuhause gehe es dem Team darum, das Leben der Kinder so positiv wie möglich und vor allem auch schmerzfrei zu gestalten. Hilfe in unterschiedlicher Weise bekommen dabei auch die Eltern und die mitleidenden Geschwister. FOTO: H. KRIENER

Spende für Vibrationstherapie



WÜRZBURG (ret) „Kribbelt ganz schön“, meint Birgit, als sie von dem Galileo-Therapiegerät steigt. Die erwachsene Bewohnerin des Blindeninstituts Würzburg wird demnächst die Trainingseinheiten der Vibrationstherapie nutzen können, denn dank einer Spende des Friese Dentallabors ist der Grundstock für die Anschaffung eines weiteren Geräts angelegt. Zusammen mit Bereichsleiter Harald Tief und Physiotherapeutin Ingrid Janosch nahm sie die Spende des Kitzinger Dentallabors in Höhe von 1000 Euro entgegen. Statt Weihnachtsgeschenke für Kunden ent-

schieden sich Geschäftsführer Jan Henning Stirn und seine Frau Simone, Birgits Schwester, ein soziales Projekt zu unterstützen. Durch den familiären Bezug kam der Gedanke auf, das Blindeninstitut zu unterstützen. Dort stand laut dessen Pressemitteilung bislang nur ein einziges Galileo-Gerät für mehr als 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Zusammen mit weiteren Spenden kann ein weiteres Gerät im Wert von 4000 Euro angeschafft werden. Von links: Ingrid Janosch, Simone Stirn, Birgit Sturm und Jan Henning Stirn. FOTO: BLINDENINSTITUTE WÜRZBURG UND UNTERMAIN

Bescherung für Vierbeiner



WÜRZBURG (ret) Eine Tonne Futter und ein Geschenk für jedes Tier gab es bei der „Tierischen Bescherung“ der TierTafel in der Wöllergasse 2. Das kleine, rein ehrenamtlich tätige Team hat es dank vieler Spender geschafft, alle Wünsche der TierTafel-Kunden zu erfüllen. „Es waren sehr bescheidene Wünsche“, erklärt die zweite Vorsitzende des Vereins, Inge Bäurle, im Gespräch mit der Redaktion, „mal wurde ein neues Hundehalsband gebraucht, mal ein Körbchen, eine warme Decke oder ein Katzenklo.“ Das TierTafel-Team hatte seine Räume für die Weihnachtsfeier stimmungsvoll geschmückt, die Bäckerei Schiffer hatte Stollen für

die Gäste spendiert und bei alkoholfreiem Punsch kamen TierTafel-Kunden und die Freunde des Vereins schnell miteinander ins Gespräch. „Wenn es die TierTafel nicht gäbe, wüsste ich nicht, wie ich meine Molly versorgen soll“, erzählte eine 77-jährige Hundebesitzerin, die von einer kleinen Rente lebt und deren 16-jährige Mischlingshündin wegen eines Nierenleidens Spezialfutter braucht. „Das kostet fast 40 Euro im Monat.“ Eine Summe, die die Seniorin einfach nicht aufbringen kann. Von links: die TierTafel-Helfer Marcus Geck, Peter Kuhn und Tina Kessler mit Kundenhund Sammy. FOTO: MAGDALENA KRONES

Spende an den Musikverein



GAUBÜTTELBRUNN (lek) Kurz vor Weihnachten gab es für den Musikverein Eintracht Gaubüttelbrunn eine Überraschung. Kundenberaterin Andrea Bätz von der Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen überreichte laut einer Pressemitteilung eine Spende über 950 Euro an den ersten Vorsitzenden Thomas Haaf

und an Andreas Kämmerer sowie Julian Heim, Mitglieder des Vorstandes des Musikvereins. Mit der Spende wird der Verein laut Mitteilung die Anschaffung neuer Noten finanzieren. Im Bild zu sehen sind (von links): Andreas Kämmerer, erster Vorstand Thomas Haaf, Julian Heim und Andrea Bätz. FOTO: PETER FÜLLER

Ein Großes Herz für kleine Kinder



UNTEREISENHEIM (rwe) Die Elterninitiative „Station Regenbogen“ kümmert sich seit über dreißig Jahren um an Krebs erkrankte Kinder und deren Familien und versucht mit ihrem Engagement das Umfeld so angenehm wie möglich zu gestalten. Im Bild (von links): Julia Stühler, Claus Hochrein, Karl Freibert, Joachim Bach, Dieter Amling und Julia Stühler

aus Untereisenheim, möchten mit ihrer Spende einen Beitrag dazu leisten, dass das Leben betroffener Familien durch die Arbeit der Initiative erleichtert werden kann. Die Spende wurde an Karl-Heinz Elflein übergeben. Im Bild (von links): Julia Stühler, Karl-Heinz Elflein, Claus Hochrein und Karl Freibert. FOTO: RAINER WEIS

500 Euro für Tischtennis-Jugend



HÖCHBERG (ret) Die Mandatsträger der Höchberger Grünen bedachten in ihrer traditionellen Weihnachtsspende in diesem Jahr die Jugend der Tischtennisabteilung der TG Höchberg. Der Abteilung wurde ein Scheck über mit 500 Euro übergeben, so die Pressemitteilung der Grünen. Bei der

Spendenübergabe in der Jahnsporthalle waren laut Mitteilung dabei (von links): Luis Weber, Marktgemeinderätin Sophia Ilg, Kreisrat und Ortsvorsitzender Sven Winzenhörlin, Bernd Scheuermann, Frank Kagerbauer und Marktgemeinderat Johannes Vathjunker. FOTO: SCHEUERMANN